

Wissen Sie, worauf es im Assessment-Center (AC) wirklich ankommt und reagieren Sie in schwierigen Situationen optimal?

Welche Antwort ist richtig? **Achtung:** Es kann auch mal keine richtige oder mehrere richtige Antworten geben!



1 Worauf kommt es für Sie als Kandidaten eines Assessment-Centers (AC) besonders an?

- A Sich als eine starke Persönlichkeit zeigen.
- B Sympathisch zu wirken und gut „rüberzukommen“.
- C Sich von den anderen Kandidaten abheben.
- D Möglichst nicht unangenehm auffallen.



2 Am Anfang eines AC stellt sich jeder Kandidat vor. Wie machen Sie das?

- A Spontan und ohne viel zu zögern.
- B Ich habe eine kleine, aber feine etwa 10-minütige Rede vorbereitet.
- C Genauso wie alle anderen.
- D Ich versuche mich durch ein wenig Witz und Charme etwas von den Vorrednern zu unterscheiden.



3 Gleich zu Beginn des Assessment-Centers (AC) ent-spinnt sich eine lebhafte Diskussion um das Wetter. Das ist kein Wunder, denn nach drei Wochen Sonnenschein regnet es nun plötzlich wie aus Kübeln. Wie reagieren Sie auf diese Diskussion?

- A Ich erzähle sofort, was mir erst vor Kurzem bei einem ähnlichen Unwetter zugestoßen ist.
- B Ich lehne mich zurück und beteilige mich an dieser oberflächlichen Diskussion nicht weiter.
- C Ich verweise darauf, dass wir alle von schönem Wetter sowieso nichts hätten. Schließlich sitzen wir bei diesem AC den ganzen Tag über drinnen.
- D Ich beteilige mich an der Diskussion mit einigen wenigen, aber sehr zynischen Kommentaren zur Schlechtwetterlage und zur Vernachlässigung des Klimaschutzes.



4 Welche Kleidung tragen Sie im AC?

- A Normale Kleidung, wie ich sie auch in der Schule trage.
- B Freizeitkleidung, da ich mich beim AC wohlfühlen muss.
- C Gute, aber für mich auch angenehme Kleidung, wie bei einem Vorstellungsgespräch.
- D Kleidung, die sich farblich und im Stil auf jeden Fall von meinen Mitbewerbern unterscheidet.



5 Wie sollten Sie sich als AC-Kandidat in der Gruppendiskussion möglichst verhalten?

- A Ruhig, aber gelassen, vor allem abwartend.
- B Man kann sich zeigen, wie man wirklich ist, wie man denkt und fühlt.
- C Man sollte sich ausführlich darstellen und erzählen, was man zu erzählen hat.
- D Ein klein wenig witzig, vor allem aber bestens gelaunt.



6 In der Mittagspause haben Sie die Wahl, an verschiedenen Tischen Platz zu nehmen. Wohin setzen Sie sich?

- A Wenn möglich, setze ich mich allein an einen Tisch, um zu entspannen und mich sammeln zu können.
- B Ich setze mich an einen Tisch, an dem auch alle anderen Kandidaten sitzen.
- C Ich suche mir den Tisch mit dem nettesten Kandidaten aus und setze mich dazu.
- D Ich setze mich an einen Tisch, an dem sowohl Kandidaten als auch AC-Prüfer sitzen.



7 Was ist in Gruppendiskussionen besonders wichtig?

- A Seinem Gegenüber aktiv zuhören.
- B Möglichst viele Argumente für die eigene Meinung parat haben.
- C Möglichst häufig einen guten Redebeitrag loswerden.
- D Persönlichkeit und damit soziale Kompetenz, aber auch Durchsetzungskraft beweisen.



8 Innerhalb der Gruppendiskussion wird Ihr gerade vorgetragenes Argument von einem anderen Kandidaten heftig infrage gestellt. Wie reagieren Sie?

- A Ich warte ab und sage erst mal nichts.
- B Ich stimme dem Einwand bedingt zu und relativiere ihn dann zusammen mit weiteren Argumenten.
- C Ich versuche den Kandidaten vor der Gruppe möglichst geschickt herabzusetzen.
- D Ich versuche meinen Standpunkt so lange in der Diskussion zu vertreten, bis der „Gegner“ verstummt.